

eBook  
♥ ORA.shirt ♥  
Doppelgrößen XS-XXXL



Unser ORA.shirt ist ein lässig-gemütliches Shirt, das sowohl etwas schicker aussehen kann, wenn es aus Blusenstoff genäht wird oder ein ganz gemütliches Wohlfühlteil wird, wenn es aus dehnbarem Stoff wie Sweat, Jersey oder Frenchterry genäht wird. Die überschnittenen Schultern mit angesetztem Puffärmel sind dabei ein niedliches Detail.

Der Saum des Shirts kann mit oder Bündchen gearbeitet werden. Alle Bündchen können auch einfach durch ein Falzgummi ersetzt werden.

Für das ORA.shirt eignen sich am besten leicht fallende Blusenstoffe oder auch dehnbare Stoffe wie Jersey-, Sweat-, Strick- oder Frenchterrystoffe.

Alle Rechte an dieser Anleitung liegen bei Yvonne Jahnke – leni pepunkt.

Der Kauf des Schnittmusters/eBooks berechtigt den Käufer, genähte Einzelstücke zu verkaufen. Bitte erwähne lediglich, dass der Schnitt von leni pepunkt. stammt!

Die Weitergabe, Kopie, Tausch des eBooks ist nicht gestattet. Der Verkauf von gefertigten Stücken in großer Stückzahl (ab 10 Stück) ist nicht gestattet, bzw. bedarf vorab einer schriftlichen Genehmigung/bzw. den Erwerb einer Nutzungserweiterung (10 €/eBOOK). Für eventuelle Fehler in der Anleitung und im Schnittmuster kann keine Haftung übernommen werden. Bei Fragen zu dieser Anleitung wende Dich bitte an [info@leni-pepunkt.de](mailto:info@leni-pepunkt.de)

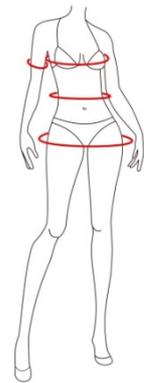
**BITTE NIMM UNBEDINGT VOR DEM ZUSCHNITT MASS!**

...und denke dran: es sind nur Zahlen! ;-) Orientiere dich bitte wirklich an den hier angegebenen Maßen und nicht an deiner „normalen“ Kaufgröße!

**optimierte Maßstabelle** - in cm- für alle leni pepunkt. Damen-Modelle ab Schnittmuster #101:

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Körpergröße	167	168	169	170	172	173	174
Brustumfang	82	88	96	106	118	130	142
Taillenumfang	66	72	80	90	102	114	126
Gesäßumfang	91	97	105	115	126	137	148
Oberarmumfang	26	28	31	34	38	42	46

\*Wenn du an der Taille eine andere Größe trägt als an der Hüfte, pause Dir den Schnitt einfach ab und wechsele zwischen den Linien der jeweiligen Größen – so kannst du den Schnitt ganz leicht individuell anpassen.



**Wie messen?**

- Brustumfang:           breiteste Stelle an der Brust messen
- Taille:                   schmalste Stelle am Bauch messen, knapp oberhalb des Bauchnabels
- Gesäß/Hüfte:           die breiteste Stelle am Gesäß messen

**Tipp:**

Wenn du das ORA.shirt aus leicht fallendem Viskosejersey nähst, wähle ggf. eine Größe kleiner.

**Materialliste**

Du brauchst:

- Leicht fallende Blusenstoffe oder dehnbarer Stoff (Jersey-, Sweat-, Strickstoff, Frenchterry o.ä.) in den auf S. 3 angegebenen Maßen
  - Bündchenstoff in den auf S. 3 angegebenen Maßen
- ➔ Lies dir bitte bevor du anfängst zu nähen, die KOMPLETTE Anleitung einmal durch.  
 ➔ Ausdruck der Anleitung bitte mit 100% - nicht die Größe der Seiten anpassen...!

**Hilfsmittel**

✓ Nähmaschine    ✓ Stecknadeln   ✓ Schere   ✓ Bügeleisen   ✓ Trickmarker oder Schneiderkreide

➔ **alle Maße beinhalten bereits eine Nahtzugabe von 1,0 cm**

- Zum Nähen des ORA.shirts benutzt du bei elastischen Stoffen am besten den Elastik-Stich deiner Nähmaschine. Sollte sie keinen Elastik-Stich haben, kannst du auch den Zick-Zack-Stich verwenden – mittellang und mittelbreit. Wenn du eine Overlock Maschine hast, nähe das ORA.shirt dann am besten damit!
- Beim Vernähen von Gewebestoffen benutzt du den Gerad-Stich deiner Nähmaschine.  
**Versäubere alle Schnittteile vorab mit dem Zick-Zack-Stich oder deiner Overlockmaschine.**



## Inhalt dieser Anleitung:

S. 3	Stoffverbrauch
S. 4	Schnittteile vorbereiten
S. 5-8	Zuschnitt
S. 8-15	Nähen Grundversion
S. 16	Nähen Saum ohne Bündchen
S. 16-21	Designbeispiele

## Stoffverbrauch *ORA.shirt*

**insgesamt** in cm inkl. ca. 5 cm Zugabe – **bei einer Stoffbreite von 140 cm**

Körpermaße	XS	S	M	L	XL	XXL	XXXL
Oberstoff für VT, RT, Ärmel	120	120	120	160	160	160	160
Bündchen, 150 cm breit	25	25	25	25	25	25	25
<b>ODER</b>							
Bündchen, 80 cm breit*	30	40*	40*	40*	40*	40*	40*

\*bei 80 cm breitem Bündchen muss der Saumbund an den Seitennähten geteilt werden. Hier bitte jeweils 1 cm NZ hinzufügen. Die VM und HM liegt dann am Stoffbruch.



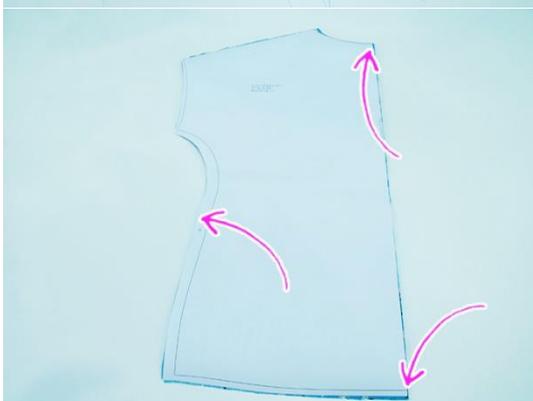
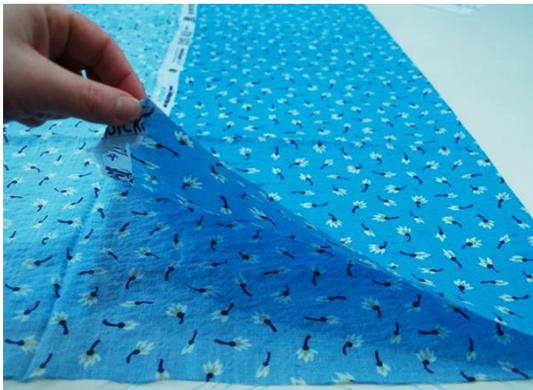
## Fotoanleitung

### 1. Schnittteile vorbereiten:

- *ich nähe in meinem  
Beispiel Größe S.*

Die entsprechende Größe (siehe  
Maßtabelle Seite 2) ausschneiden.

***Bitte nimm WIRKLICH unbedingt vor dem  
Zuschnitt Maß und schau, welche leni  
pepunkt.-Größe du hast!!  
Richte dich dabei nach dem größten Umfang,  
sollten nicht alle Maße passen.***



## 2. Zuschnitt

Lege den Stoff für das Rückteil (RT) in den Stoffbruch...

...und lege das Schnittmuster RT an den Stoffbruch heran, beschwere es und/oder stecke es fest und schneide so VT im Stoffbruch zu.

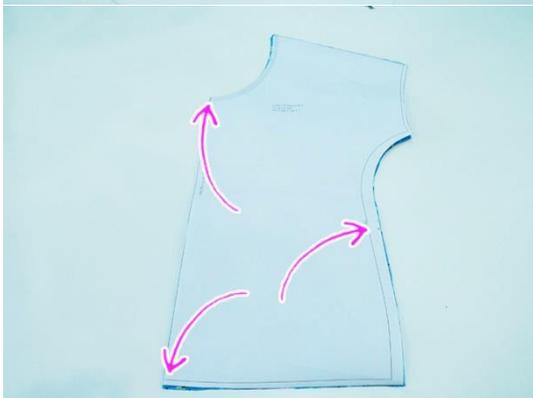
Markiere dir an RT die folgenden Punkte:

- hintere Mitte (HM = Stoffbruchkante) an der Ober- und Unterkante des Shirts
- Taillenmarkierungen anhand von Knipsen (=kleiner Einschnitt innerhalb der Nahtzugabe).

Lege den Stoff für das Vorderteil (VT) in den Stoffbruch...



...und lege das Schnittmuster VT an den Stoffbruch heran, beschwere es und/oder stecke es fest und schneide so RT im Stoffbruch zu.



Markiere dir am VT die folgenden Punkte:

- vordere Mitte (VM = Stoffbruchkante) an der Ober- und Unterkante des Shirts
- Taillenmarkierungen anhand von Knipsen

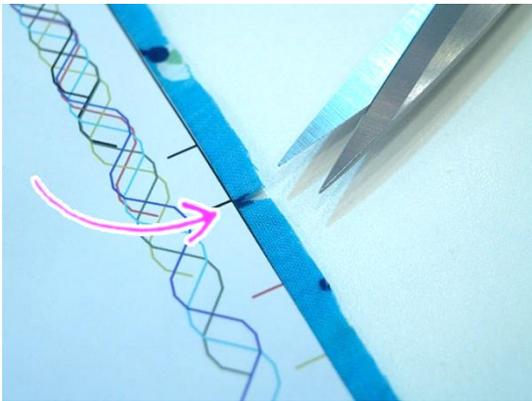
➔ Ab Größe L lege das VT und RT untereinander an den Stoffbruch heran, die Ärmel dann einzeln jeweils daneben.



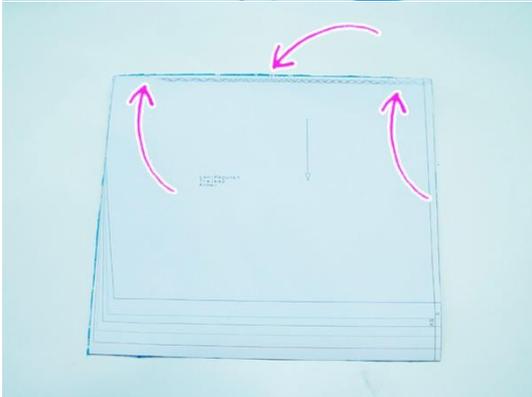
Lege nun den restlichen Stoff für die Ärmel doppelt...



...und lege die Schnittmuster für die Ärmel auf, stecke es fest und schneide so 2 gegengleiche Ärmel zu.



Markiere dir an der Oberkante der Ärmel die Markierungen für die Raffung und die Schulternaht.



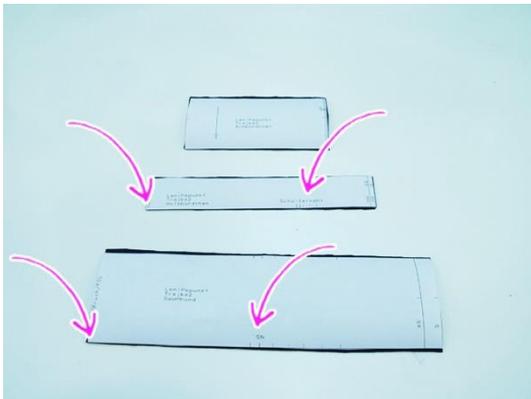
Lege den Stoff für die Bündchen in den Stoffbruch, ...

...lege die Schnittmusterteile Halsbündchen und Saumbündchen an den Stoffbruch heran und schneide die beiden so je 1x im Stoffbruch zu.



Die Ärmelbündchen schneide 2x zu – diese werden nicht im Stoffbruch zugeschnitten.

➔ Bei größeren Größen müsstest du bei Verwendung von schmalere Bündchen (wie ich hier) den Saumbund mit Nähten an den Seiten versehen.



- Markiere dir folgende Punkte:
- am Saumbund:  
VM (=der Stoffbruch) und die Seitennähte (SN)
  - am Halsbündchen:  
VM (=Stoffbruch), Schulternähte
- anhand von Knipsen.

## 2.) Nähen Shirt:

Lege das RT mit der rechten Stoffseite nach oben vor dich hin...



... und lege das VT rechts auf rechts darauf.

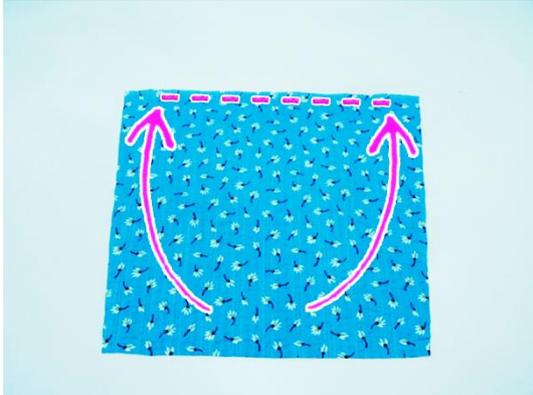


Stecke die Schulternähte zusammen und nähe sie anschließend zusammen.





Schlage die Arbeit auf.



Nähe an der Oberkante der Ärmel zwischen den Markierungen eine gerade Naht in der größten Stichtlänge, OHNE Anfang und Ende der Naht zu verriegeln.

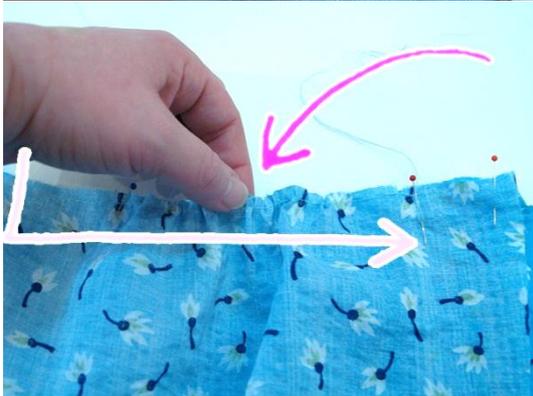
Mit diesen Fäden kannst du die Oberkante der Ärmel gleich raffen...



Lege die Ärmel rechts auf rechts auf deine Arbeit.

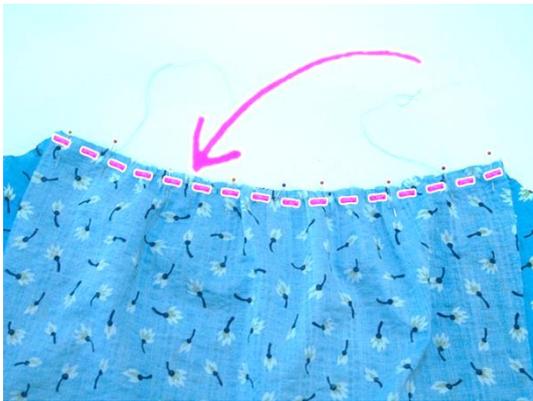


Stecke den Knips „Schulternaht“ der Ärmel direkt auf diesen fest.



Stecke nun die linke und rechte Kante der Ärmel am Armausschnitt von VT/RT fest.

Raffe die Mehrweite der Ärmel nun so, dass sie genau auf die Länge des Armausschnittes passen.



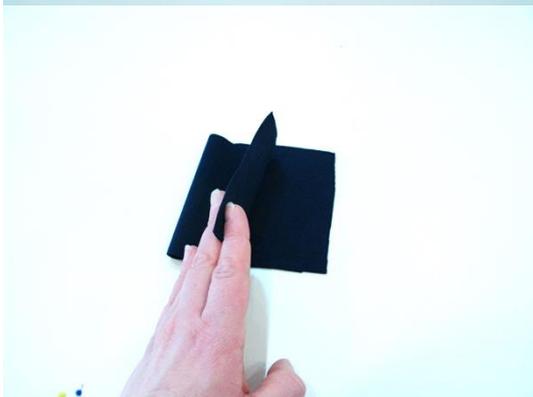
Nähe den Ärmel an.



Lege das VT und RT des Shirts  
ordentlich rechts auf rechts  
aufeinander, die Ärmel werden der  
Länge nach mittig gefaltet.



Stecke die Ärmel- und Seitenkanten  
zusammen und nähe sie  
anschließend in einem Rutsch  
zusammen.



Schlage die Armbunde rechts auf  
rechts über die senkrecht  
verlaufende Mitte ...



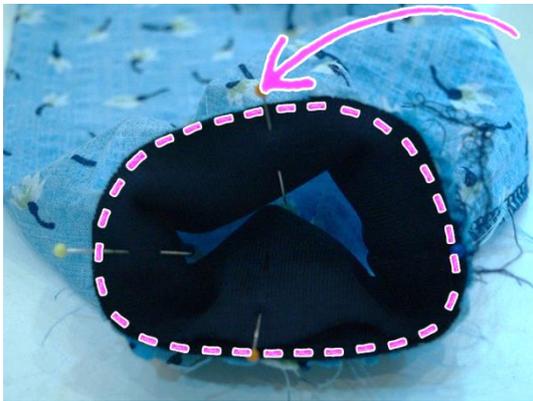
...und nähe sie an der (im Foto) rechten, offenen Kante zusammen.

Lege den Ärmel flach hin und stecke dir genau gegenüber der Naht eine Nadel.

Lege nun den Ärmel so hin, dass die Ärmelnaht genau auf deiner soeben gesetzten Stecknadel liegt und markiere dir die so entstandenen Falze rechts und links (du hast den Ärmel somit in 4 Viertel geteilt).

Stülpe das Bündchen nun so ineinander, dass die Naht im Bündchen verschwindet und die offenen Seiten nun beide nach oben (vorne im Bild) zeigen.

Stecke dir direkt an die Naht und genau gegenüber jeweils eine Stecknadel und vierteile das Bündchen anschließend wie oben beim Ärmel beschrieben.



Schiebe das Bündchen so in den Ärmel, dass der Stoffbruch nach oben zeigt. Nach unten zeigen die offenen Enden des Bündchens. Das Shirt ist dabei auf links gewendet!

Stecke nun die Ärmelnaht nun mit den 4 Markierungen an das Bündchen und nähe es ringsherum an den Ärmel an. Dabei muss das Bündchen etwas gedehnt werden.

➔ **Wenn du ein festeres Bündchen hast, muss der Ärmel ggf. vorab gerafft werden. Dies kannst du so machen, wie oben bei der „Schulternaht“ beschrieben.**

➔ **ALTERNATIV** kannst du das Shirt auch auf rechts wenden und das Ärmelbündchen ÜBER den Ärmel stecken – das ist Geschmackssache, wie man es lieber annäht...



Jetzt wird noch der Saumbund in der gleichen Art genäht. Lege den Saumbund mit der rechten Seite nach oben vor Dich hin und schlage ihn nach rechts herüber.



Nähe die kurze Seite zusammen.



Schlage den Saumbund so ein, dass er nun im Ring liegt und die eben gemachte Naht komplett innen liegt.



Lege den Saumbund nun in den Saum des auf links gewendeten Pullovers. Die Naht des Bündchens trifft auf die HM des Shirts. Die offenen Enden des Bündchens schließen mit der Saumkante des Pullovers ab.

Nähe das Bündchen ringsherum an den Saum des Shirts an. Dabei muss es etwas gedehnt werden.



Lege dir das Ausschnittbündchen mit der rechten Stoffseite nach oben hin, klappe es über die kurze Seite nach rechts herüber (der Stoff liegt jetzt rechts auf rechts) und nähe die kurze, offene Seite (rechts im Bild) zusammen.



Schlage dir nun das Bündchen der Länge nach ein, sodass die offenen Seiten nach oben (siehe Bild) gucken.



Lege es in den Ausschnitt des auf links gewendeten Shirts und fixiere es an den entsprechenden Markierungspunkten (jeweils VM/HM und Schulternaht) mit einer Stecknadel.

Die Naht des Bündchens sitzt in der hinteren Mitte (die offene Seite des Halsausschnittbündchens zeigt jeweils nach oben). Nähe das Bündchen unter leichter Dehnung nun rundherum an den Halsausschnitt des Shirts an.



Schlage das Bündchen nun nach oben und bügele es über – eventuell/je nach Geschmack - das Halsausschnittbündchen noch einmal flach steppen (d.h. von rechts knapp unter dem Bündchen noch einmal lang nähen – dabei wird die Nahtzugabe vom Bündchen innen fixiert).



**FERTIG!!!**





### *Variante 1:*

#### *Shirt ohne Saumbündchen*

Ich habe mein Modell hier an der Saumkante beim Zuschnitt um 7 cm verlängert um die Originallänge des Shirts zu erhalten.

Arbeite das Shirt wie oben beschrieben. Versäubere den Saum mit der Overlockmaschine oder mit dem Zick-Zack-Stich deiner Nähmaschine und schlage ihn um 3 cm zur linken Seite um.

Steppe den Saum knappkantig fest.

- ★ werde Fan unserer facebook Seite [www.facebook.com/leni.pepunkt](http://www.facebook.com/leni.pepunkt) oder werde Mitglied in unserer geschlossenen facebook Gruppe "[DIY leni pepunkt.](#)" - dort kannst du deine fertigen leni pepunkt. - Modelle zeigen oder bei eventuell aufkommenden Problemen schnelle Hilfe von anderen Mitgliedern bekommen ★

Folge uns auch auf instagram: [@lenipepunkt](#)

Im Shop auf unserer Homepage findest du auch Nähpakete!

Besuche uns dort: [www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)

## *Designbeispiele:*





[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



[www.leni-pepunkt.de](http://www.leni-pepunkt.de)



*Kirstin*

<https://www.facebook.com/millemakreativ/>



*Kirstin*

<https://www.facebook.com/millemakreativ/>



*Sandra*

<https://madebysk.blogspot.de>



Jule

<https://www.by-me-for-you.com/>



Jule

<https://www.by-me-for-you.com/>



Daniela

<https://www.facebook.com/daniela.haupt.leomar/>



Ela

<https://www.facebook.com/elasedwed>



Jacqueline

<https://www.facebook.com/FraeuleinMia>



Genja Wendt

<https://www.instagram.com/muetterkram/>



Genja Wendt

<https://www.instagram.com/muetterkram/>

♥-lichen Dank meinen Probenäherinnen!